

# ANTIPOR<sup>®</sup> 59 (ST)

Art-Nr. 2240

**Stabilisierer und Plastifizierer für die Betonwarenindustrie nach EN 934-2**

## Anwendungsbereiche

ANTIPOR<sup>®</sup> 59 (ST) wird als spezielles Beton-zusatzmittel im F1-Bereich eingesetzt und ist insbesondere für die Herstellung von Betonwaren geeignet.

## Dosierung

Empfohlener Dosierbereich 0,2 – 0,6 M.-% vom Zementgehalt; entspricht 2 – 6 ml je kg Zement.

## Wirkungsweise

ANTIPOR<sup>®</sup> 59 (ST) verbessert die Verdichtungswilligkeit des Betons. Durch einen günstigen w/z-Wert wird eine höhere Druck- und Biegezugfestigkeit erzielt. Eine schnelle und gleichmäßige Benetzung des Zementes wird bewirkt.

## Technische Angaben

Gleichmäßigkeit	homogen
Farbe	rot
Wirksame Bestandteile	Tenside
Feststoffgehalt	8,5 ± 0,9 M.-%
Form	flüssig
Dichte	1,01 ± 0,02 g/cm <sup>3</sup>
pH-Wert	8 ± 1
Chloridgehalt	< 0,10 M.-%
Alkaligehalt als Na <sub>2</sub> O-Äquivalent	< 1,0 M.-%
Verarbeitbarkeit	ab +1 °C
Haltbarkeit	ca. 1 Jahr
Lagerung	In geschlossenen Behältern; kühl, jedoch frostfrei. Vor starker Sonnenbestrahlung schützen.

### **Verarbeitungshinweise**

Die Zugabe von ANTIPOR® 59 (ST) muss in das Zugabewasser oder auf den nassen Zuschlag erfolgen.

Das Zusatzmittel ist kein Gefahrstoff im Sinne der EG-Richtlinien, Gefahrstoffverordnung und Transportvorschriften. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Sicherheitsregeln sind zu beachten. EG-Sicherheitsdatenblatt kann angefordert werden.

### **Gebindegröße**

30 l Kanne  
200 l Fass  
1000 l Container

### **Bemerkungen**

Die von uns verarbeiteten Rohstoffe und produzierten Erzeugnisse unterliegen einer werkseigenen Produktionskontrolle.

Wegen stetiger Weiterentwicklung und zahlreicher Einsatzmöglichkeiten sind unsere Angaben unverbindlich. Eine Haftung kann hieraus nicht übernommen werden. Bei Anwendungsproblemen helfen wir Ihnen gern.

VOR ANWENDUNG DES ZUSATZMITTELS SIND EIGNUNGS- BZW. ERSTPRÜFUNGEN ERFORDERLICH.